

S. 9.

Nur eine sorgfältige Vergleichung aller polygamischen, und monogamischen Nationen lehrt, warum in einigen Gegenden und unter gewissen Völkern Viel-Weiberey unaussrottlich war, und aus wie vielen Ursachen Polygamie eingeführt und erhalten wurde. Weder stärkerer Geschlechts-Erieb, noch Uebersahl von Weibern a) waren die Haupt-Ursachen der Polygamie; der vornehmste und wichtigste Grund derselben war von jeher die frühe und kurze Jugend und Fruchtbarkeit der Weiber unter den Völkern von Mongolischem Stamm, und unter solchen Slawischen Völkern, die entweder im heißen Erd-Gürtel wohnen, oder sich ihm doch nähern b). Ein anderer Grund war der Wahn: daß mehrere oder viele Weiber ein Zeichen von Macht und Reichthum seyen. Dieser Wahn erhält Viel-Weiberey unter den sonst so kalten Wilden in Nord-Amerika c), und dieser ist es auch, der so viele unglückliche Mädchen und Weiber in den Harems Asiatischer und Afrikanischer Despoten, ja so gar von Verschnittenen zusammenhäuft d). Die unwichtigste Ursache der Polygamie ist die wandernde Lebens-Art von Wilden, die in sehr entfernten Gegenden umherziehen, und an mehreren Orten Weiber nehmen e).

a)